



## Paradieslilie und Paradiesgletscher

		Paradieslilie ( <i>Paradiasea liliastrum</i> )	Paradiesgletscher
<b>Identität</b>	Beschreibung	 <p>Organisches Lebewesen aus dem Pflanzenreich</p>	 <p>Wesen der anorganischen Natur. In der Wachstumsphase trägt es durch die extrem abtragende, zerstörende Wirkung zur Landschaftsbildung bei (indirekt auch in der Schmelzphase, durch das Absacken von Talwänden)</p>
	Aussehen	Eleganz, Filigran, Zerbrechlichkeit	Macht, Alter, Zerbrechlichkeit
	Symbolik	Die Lilie im Mittelalter: Reinheit, Liebe, Fruchtbarkeit. Die Lilie in der Heraldik: Tugend, Glaube, Weisheit	
<b>Verbreitung</b>	Höhe über Meer	Subalpine Ebene (Nadelwälder bis zur Baumgrenze der Fichte)	Nivale Stufe
	Vor Ort	Magerwiesen in Suossa und im Rheinwald	Rheinwald, Adulamassiv
	Vergänglichkeit	Mittel, es ist im Boden verwurzelt, verbreitet sich aber auch über den Samen	Mittel, nimmt stark zurück
<b>Existenz</b>	Zeitliche Dimension	Mehrjährige Pflanze	Hunderte bis Tausende von Jahren
	Bodenfaktoren	Mittelfeucht	-
		Leicht sauer – neutral (4.5-7.5)	-
		Mittelarm bis mittelreich an Nährstoffe	-
	Klimafaktoren	Kühle Temperatur	Tiefe Temperatur
		Mittlere Helligkeit	Hohe Helligkeit
	Vermehrung	Sexuell durch den Samen und asexuell durch die Zwiebel	-
	Wachstum	Während den wärmeren Monaten	Während den kälteren Monaten
	Grösse	ca. 30-50cm	? km
	Farbe	Weisse Blumen	Weisser Schneemantel und Verunreinigungen
<b>Mensch</b>	Einfluss	Positiv – über Mähaktivität	Negativ – Schmelzen wegen Klimaerwärmung
	Bedrohung	Minim	Maximal, Gletscher in starkem Rückzug
	Eventuelles Aussterben/ Verschwinden	Dies könnte ein Anzeichen für einen Rückgang der Artenvielfalt sein (wenn der Grund dafür das fehlende Mähen ist).	Schafft neuen Lebensraum, erhöht die Artenvielfalt im Gebiet.
	Indikation	Der Höhenlage über dem Meeresspiegel (ansonsten ist die Pflanze ein Generalist).	Der Klimaentwicklung
	Information	DNA	Datenbank für die Wissenschaft (Gasspeicherung und mehr)